

D1 Verfahren zur Findung der Spitzenkandidat*innen

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 19.11.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 1. Dringlichkeitsanträge

Antragstext

1 Die Grüne Jugend und die Kreisverbände Frankfurt (Oder), Oberhavel, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree
2 und Potsdam-Mittelmark haben eine Urwahl des Spitzenduos zur Landtagswahl nach §19 (2) der
3 Landdessatzung verlangt. Am 10.11. erreichte das fünfte Verlangen die Landesgeschäftsstelle. Damit werden
4 zwei Spitzenkandidat*innen in einer basisdemokratischen Wahl von allen Mitgliedern unseres
5 Landesverbandes bestimmt.

6 Die Spitzenkandidat*innen vertreten die Partei im Wahlkampf in herausgehobener Position und
7 verantworten die Wahlkampfstrategie und die Wahlkampagne gemeinsam mit dem Landesvorstand.

8 *Nach §5 (1) Urabstimmungsordnung:*

- 9 • Der Einsendeschluss für die Bewerbungen wird auf den 17. Dezember 2018 festgelegt.
- 10 • Der Stichtag für die Ermittlung der stimmberechtigten Mitglieder wird auf den 31. Dezember 2018
11 festgelegt.

12 Informationsphase

13 Der Landesvorstand hat am 12.11.18 die Mitgliederbasis und Kreisverbände gemäß § 3 (2) UrabStO über
14 die Einleitung der Urabstimmung durch das erfolgreiche Verlangen der o.g. Gremien informiert.
15 Gleichzeitig wurden die Mitglieder aufgefordert, ggf. ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **17.**
16 **Dezember 2018** einzureichen.

17 Bewerbungen auf die Position der Spitzenkandidat*innen können gemäß § 5 (1) UrabStO bis zum **17.**
18 **Dezember 2018 23:59 Uhr** in Textform bei der Landesgeschäftsstelle eingereicht werden. Bis zu diesem
19 Tag muss zudem das Votum eines Kreisverbandes vorliegen. Jeder Kreisverband kann maximal ein Votum
20 vergeben.

21 Von der Landesgeschäftsstelle wird eine Formatvorlage für die Bewerbung und die Voten zur Verfügung
22 gestellt.

23 Die eingegangenen Bewerbungen werden nach Bewerbungsschluss gemeinsam in geeigneter Form im
24 Internet veröffentlicht und gemäß §5 (2) UrabStO allen Kreisverbänden zur Verfügung gestellt.

25 Organisation

26 Die Verantwortung für die Durchführung der Urwahl übernimmt Petra Budke. Martin Kündiger ist
27 Urwahlmanager.

28 Als unabhängiges Urwahlbüro werden Cornelia Behm, Peter Schüler, Marie Schäffer und Ruth Wagner
29 benannt. Sie kontrollieren die Unabhängigkeit des Verfahrens. Sie entscheiden über die Gültigkeit der
30 Bewerbungen, prüfen die Wahlunterlagen und das Auszählungskonzept und entscheiden über die
31 Gültigkeit von Stimmzetteln.

32 Stichtag für die Ermittlung der stimmberechtigten Mitglieder ist der **31. Dezember 2018**.

33 **Diskussionsphase**

34 Die Mitglieder sollen die Möglichkeit erhalten, sich auf Urwahlforen sowie auf der
35 Landesdelegiertenkonferenz in Wildau und im Internet ein Bild von den Bewerber*innen zu machen.

36 Die Urabstimmungsbriefe werden gemäß §6 (2) UrabStO am **14. Januar 2019** an die Mitglieder versandt.
37 Sollten Mitglieder ihren Urabstimmungsbrief nicht erhalten haben, gibt es bis zum 30. Januar 2019 die
38 Möglichkeit, den Brief erneut zugesandt zu bekommen.

39 **Durchführung der Urabstimmung**

40 Eingangsfrist für den Abstimmungsbrief ist gemäß §6 (5) UrabStO der **12. Februar 2019 23:59 Uhr**.

41 **Auswertung der Urabstimmung**

42 Die Auszählung der Urabstimmung beginnt gemäß §8 (1) UrabStO am **13. Februar 2019**. Die Auszählung ist
43 mitgliederöffentlich. Das Ergebnis der Urabstimmung wird nach Abschluss der Auszählung unverzüglich
44 veröffentlicht.